

Beschlussvorlage	Datum: 13.09.2016	
Entscheidendes Gremium: Bau- und Planungsausschuss	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus	
Federführendes Amt: Senator für Bau und Umwelt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Umbau, Erweiterung und Modernisierung der Stadthalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter", Südring 90, Aktenzeichen 02905-16		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.10.2016	Ortsbeirat Südstadt (12)	Vorberatung
18.10.2016	Bau- und Planungsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Umbau, Erweiterung und Modernisierung der Stadthalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter“, Südring 90, wird erteilt.

Beschlussvorschriften:

§ 7 Abs. 5 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

- § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erfordert für Bauvorhaben ab 500.000 EUR Rohbausumme die Entscheidung des Oberbürgermeisters über das „Einvernehmen der Gemeinde“ im Einvernehmen mit dem Bau- und Planungsausschuss.
- Bauplanungsrechtlich besteht Genehmigungsfähigkeit.

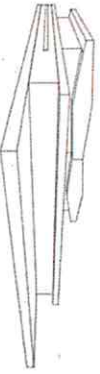
Roland Methling

- Anlage 1: 1 x Kurzbeschreibung
- Anlage 2: 1 x Lageplan
- Anlage 3: 1 x Ansicht
- Anlage 4: 1 x Stellplatznachweis



Visualisierung - architekt Dresden

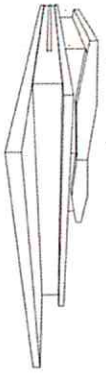
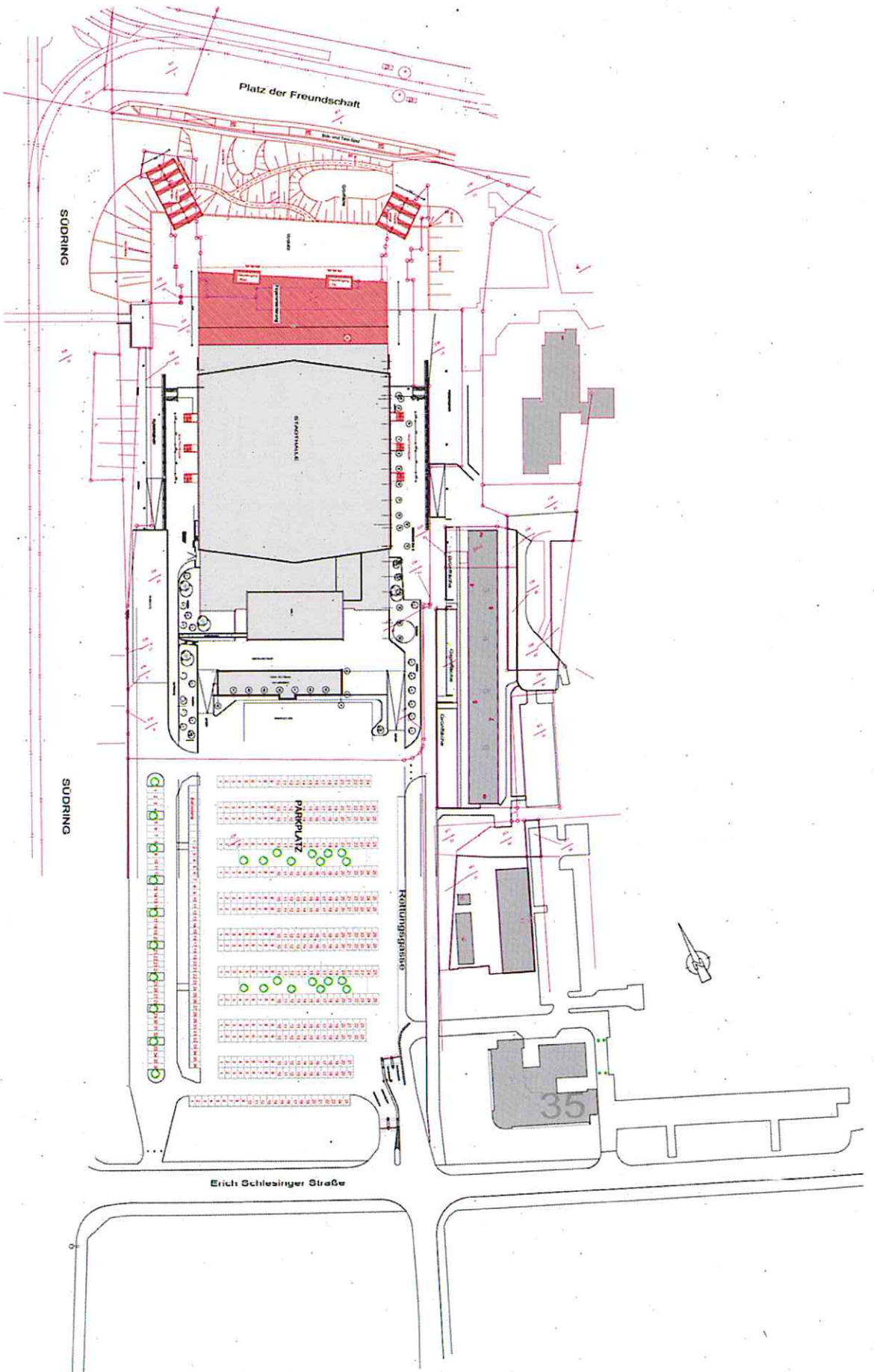
HA JIMROS LACKNER.



Visualisierung - Nordseite - aus Richtung Südring

Stadthalle_Rostock

Umbau, Erweiterung und Modernisierung



Lageplan mit Foyererweiterung - Gesamt

Stadthalle_Rostock Umbau, Erweiterung und Modernisierung

ERWEITERUNG UND UMBAU DER STADTHALLE ROSTOCK

- BAUANTRAG - ERFORDERLICHE STELLPLÄTZE -

Bauherr: Rostocker Messe- und Stadthallen-
gesellschaft mbH
Südring 90
18059 Rostock

1.8 - Stellplatznachweis

Für die Stadthalle sind in Abstimmung mit dem Bauordnungsamt die neu errichteten Sitzplätze zur Ermittlung der erforderlichen PKW-Stellplätze anzusetzen.

Zusätzliche Sitzplätze :

Rang - Ost (Reporterkabinen)	180 Sitzplätze
Nordtribüne	660 Sitzplätze
Innenraum Saal 1 (max.)	200 Sitzplätze

Summe : 1.040 Sitzplätze

Gemäß Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock sind je 5 Sitzplätze ein PKW-Stellplatz nachzuweisen.

Hieraus ergibt sich ein Bedarf von **208** Stellplätzen.

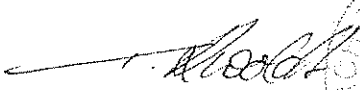
Auf der südlichen Parkplatzfläche sind insgesamt 450 Stellplätze, inkl. 9 Behinderten-Stellplätze vorhanden.

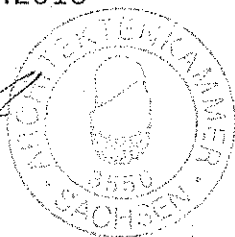
Die erforderlichen Stellplätze können auf dieser Fläche nachgewiesen werden.

Für die Nutzung der Parkplatzflächen auf den Flurstücken 149/7, 149/6, 149/3 und 463/23 wurde mit der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenbauamt am 01.10.2005 ein Mietvertrag zur Bewirtschaftung geschlossen.

Zur Verbesserung der Stellplatzkapazitäten beabsichtigt die Hansestadt Rostock auf der Südseite des Hauptbahnhofes ein Parkhaus zu genehmigen, dass dann konzeptionell den Stellplatzbedarf in Spitzenzeiten zusätzlich abdecken wird.

Aufgestellt am 10.08.2016


i.V. Torsten Ruwoldt
Entwurfsverfasser



Anlage 1 – Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

1. Vorhabenbezeichnung: Umbau, Erweiterung und Modernisierung der Stadthalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter
2. Bauort: Rostock, Südring 90
Aktenzeichen 02905- 16
3. anrechenbarer Bauwert: 2.726.300 EUR
4. Bauherr: Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH
GF: Frau Petra Burmeister
Südring 90
18059 Rostock
5. Abmessungen: Foyeranbau:

Länge: 73,50 m
Breite: 44,65 m
Höhe: 8,10 m

Geschosse: 1
6. Funktion: - Mehrzweckhalle; Kongress- und Eventcenter mit ca. 18.389 m² Nutzfläche (Anbau:2309 m²) und max. 6637 Plätzen

- Stellplätze:
Mehrbedarf: 208 Stellplätze im Freien (mit Baulast zu sichern)
7. Gestaltung: Stahlbeton-Fertigteile ; Glasfassade
8. Baurechtliche Zulässigkeit: § 34 BauGB
9. Bemerkungen: Die Stadthalle wird durch den neuen Foyeranbau um 1040 Sitzplätze erweitert